

# **Akkordeonclub Bad Krozingen zog Bilanz**

## **Ausbau der Jugendarbeit steht im Vordergrund**

**Bad Krozingen (Ri). Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung zog der Handharmonika- und Akkordeonclub Bad Krozingen eine durchweg positive Bilanz über die beiden vergangenen Jahre. Als Vorsitzender wurde Michael Wacker in seinem Amt bestätigt, der mit fast unveränderter Vorstandschaft weiter zusammenarbeiten kann.**

Nachdem vor einigen Jahren die Vereinssatzung entsprechend geändert wurde, wonach die Jahreshauptversammlung lediglich noch im zweijährigen Rhythmus stattfinden muss, legte nun die Vorstandschaft des Handharmonika- und Akkordeonclub (HAC) Bad Krozingen Rechenschaft für die Jahre 2004 und 2005 ab. Nach der musikalischen Eröffnung durch das Erste Orchester unter der Leitung von Birgit Sablowski ging Vorsitzender Dr. Michael Wacker vor allem auf die größeren Ereignisse der beiden vergangenen Jahre ein.

Als musikalische Höhepunkte galten im Jahr 2003 der Gewinn des Musikpreises der Stadt Waldbronn und die Teilnahme beim internationalen Festival in Innsbruck. Die Doppelkonzert-Serie wurde auch in den beiden vergangenen Jahren fortgesetzt, einmal mit dem Handharmonikaverein Neuenburg, im letzten Jahr mit der Chorgemeinschaft Bad Krozingen, teilweise jedoch nicht mit dem erhofften Publikumszuspruch. Erfolgreich nahm das Erste Orchester bei den Bezirkswertungsspielen in Heitersheim teil, bei dem in der Höchststufe das Prädikat "hervorragend" und die Vize-Bezirksmeisterschaft erzielt wurde. Überlegungen, wie man mehr Zuhörer für die Konzerte gewinnen kann, führten dazu, in diesem Jahr Doppel- und Jahreskonzert auf neue Termine (20. Mai beziehungsweise 21. Oktober) zu legen.

## **Jugendarbeit die Basis für Erfolge**

Mehrere HAC-Schüler nahmen erfolgreich an Jugendwettbewerben teil. Um auch künftig solche Erfolge und vor allem Nachwuchs für die Hauptorchester zu erzielen, ist eine kontinuierliche Jugendarbeit erforderlich. Dies betonte auch die musikalische Leiterin Birgit Sablowski, die unter anderem von derzeit dreißig Akkordeon-Azubis berichtete. Durch gezielte Werbung soll versucht werden, noch mehr Kinder und Jugendliche für das Akkordeon gewinnen zu können. So wird seit längerem die Möglichkeit eines Schnupperkurses angeboten, ebenso wurde nach Absprache mit der Schulleitung in den sechsten Klassen das Instrument vorgestellt. Zum neuen Schuljahr 2006/2007 wird die neue Ausbilderin Katja Sidorow in den ersten Klassen der Grundschulen Melodika-Kurse anbieten, wodurch man sich auch einen Schülerzuwachs verspricht.

Mit den Leistungen der beiden Hauptorchester zeigte sich die Dirigentin Birgit Sablowski zufrieden, vor allem im Ersten Orchester seien die Spieler sehr engagiert. Ihr Dank ging an verschiedene Aushilfsspieler, die in Notsituationen eingesprungen sind, sowie an den Schlagzeuger Stefan Geisselbrecht, der aufgrund beruflicher Auslastung oft nur unter erschwerten Bedingungen mitproben könne, und an den Pianisten Thilo de Gregorio, der zu Proben und Konzerten extra aus Mailand anreist. Die nächsten großen Ziele seien das Doppelkonzert am 20. Mai sowie das Jahreskonzert am 21. Oktober und der internationale Wettbewerb in Innsbruck im Jahr 2007.

## **Gute Orchesterarbeit**

Nach dem Weggang zahlreicher Spieler vor zwei Jahren hatte das Zweite Orchester eine kleine "Durststrecke" zu bewältigen. Inzwischen sind einige Jugendspieler aufgerückt und weitere neue Spieler dazu gekommen, so dass dieses Orchester sehr gut bestehen könne, jedoch sei man noch auf der Suche nach einem zweiten Bassisten. Man habe ein gutes Unterhaltungsrepertoire aufgebaut, wobei die Dirigentin Birgit Sablowski die teilweise nicht so gute Probenmoral ansprach, jedoch sei die gemischte Altersstruktur zwischenzeitlich kein Problem mehr. Drei ehemalige Spieler des Zweiten Orchesters haben sich gemeinsam mit einem Kontrabassisten zum Ensemble "Die jungen Alten" zusammengefunden und wirken bei Kurkonzerten und dem Jahreskonzert mit. Birgit Sablowski dankte der Vorstandschaft für die Unterstützung, auch wenn ihr manche Projekte teilweise etwas zu langsam angegangen wurden, und hofft, durch die neuen Maßnahmen weitere Schüler für den Verein gewinnen zu können.

Seit rund einem Jahr leitet Jörg Müller das Jugendorchester, das zwischenzeitlich von neun auf zwölf Spieler angewachsen ist. Die Probenarbeit gestaltet sich aufgrund völlig unterschiedlicher Leistungsstärke teilweise etwas schwierig, weil die jüngeren Spieler nicht über- und die älteren Spieler nicht unterfordert werden sollen. Einig war sich Jörg Müller mit der musikalischen Leiterin Birgit Sablowski, die Jugendarbeit weiter vorantreiben zu wollen.

## **Freizeitaktivitäten für die Jugendlichen**

Über zahlreiche außermusikalische Aktivitäten konnte der neue stellvertretende Jugendleiter Matthias Bieberstein berichten. So gab es in den beiden vergangenen Jahren unter anderem Minigolfspiel, Bastelaktionen, Schlittschuhlaufen und Kegelabend. Seit kurzem gibt es ein neues Jugendleiter-Team mit Stefan Hau, Matthias Bieberstein, Tim Schwald, Sarah Weltle und Judith Barth, unterstützt von Ausbilder Jörg Müller, die sich auch für die Zukunft einiges vorgenommen haben. So wird es beim diesjährigen Lichterfest wieder die Kisten-Rutschbahn geben, mit deren Einnahmen die Jugendkasse aufgebessert werden soll.

Schriftführerin Ilona Strack berichtete sehr ausführlich von vielen Terminen in den letzten beiden Jahren. So gab es unter anderem neun Vorstandsitzungen, fünf Kurkonzerte, zwei Jahres- und zwei Doppelkonzerte, mehrere Unterhaltungsauftritte, fünf Jugendvorspielnachmittage, ein Kirchenkonzert mit dem russischen Akkordeon-Virtuosen Viktor Romanko, ein Benefizkonzert gemeinsam mit Gemeindekapelle und Chorgemeinschaft zugunsten der Asien-Flutopfer, Proben-Wochenenden, Jugend- und Orchesterwettbewerbe, zwei Kurparkfeste, verschiedene weitere Bewirtungsaktionen bei Open-Air-Veranstaltungen im Kurpark sowie einige interne Freizeitunternehmungen für die Mitglieder wie beispielsweise Thermalbad-Besuch und Weinwanderung.

## **Gesunde Finanzen**

Von einem ausgeglichenen Kassenbestand konnte Kassierer Axel Riesterer berichten. Nachdem das Jahr 2004 mit einem leichten Minus abgeschlossen werden musste, konnte im Jahr 2005 ein kleiner Überschuss erwirtschaftet werden. Der derzeitige Kassenbestand stellt jedoch eine solide Basis dar. Die Kassenprüfer Bernd Scherer und Germano Re bestätigten eine hervorragende Kassenführung; der Vorstandschaft wurde daraufhin einstimmige Entlastung erteilt.

Die Neuwahl der Gesamtvorstandschaft brachte dann folgendes Ergebnis: Dr. Michael Wacker (Erster Vorsitzender), Bernd Scherer (Zweiter Vorsitzender), Axel Riesterer (Kassie-

rer), Ilona Strack (Schriftführerin), Marianne Hafner (Notenwart), Thomas Brefka und Ludwig Kurz (aktive Beisitzer), Helga Gütle und Ralf Bieberstein (passive Beisitzer). Kassenprüfer wurden Katja Heitz und Karin Ortlieb. Entsprechend der Satzung wurden die Jugendleiter Stefan Hau und Matthias Bieberstein direkt von den Jugendlichen gewählt und von der Versammlung nun lediglich bestätigt. Eine Beraterfunktion wird für die nächsten beiden Jahre Germano Re übernehmen. Für die Pressearbeit ist weiterhin Andrea Rieß zuständig.

Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Claudia Geisselbrecht, Heike Beck und Elisabeth Wacker, die sich aus familiären Gründen nicht zur Wiederwahl stellten, erhielten als Dank für die jahrelange Mitarbeit einen Blumenstrauß.

**Konzerttermine:** Samstag, 20. Mai: Doppelkonzert mit dem 1. Freiburger Akkordeonclub (20 Uhr, Kurhaus Bad Krozingen); Samstag, 21. Oktober: Jahreskonzert "Abend der Akkordeonmusik" (19 Uhr, Kurhaus Bad Krozingen).

**[www.hac-bad-krozingen.de](http://www.hac-bad-krozingen.de)**